

April – Mai 2026



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach



**Pfr. Kieren Jäschke**

Tel: 0 62 03/1 07 99 84

kieren.jaeschke@kbz.ekiba.de

**Pfr. Christian Engel**

Tel: 01 60/92 83 52 88

christian.engel@kbz.ekiba.de



evangelisch-schriesheim.de



ekisa-altenbach.de

Pfarramtssekretariat Schriesheim und Ursenbach

Kirchstraße 3c | 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 03/69 29 87 | schriesheim@kbz.ekiba.de

Mo: 10:00–12:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Di: 09:00–11:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do: 10:00–12:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Fr: 10:00–12:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“

Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim

Christine Vierling und Maja Nobiling

Tel: 0 62 03/8 63 93 12

info@mittendrin-schriesheim.de

Öffnungszeiten:

Di–Do, Sa: 09:30–12:30 Uhr | 14:30–18:00 Uhr

Fr: 09:30–18:00 Uhr

**Pfarramtssekretariat Altenbach
und Café Drehscheibe**

Rathausstr. 1 | 69198 Schriesheim-Altenbach

Tel: 0 62 20/9 15 39 53 | altenbach@kbz.ekiba.de

Di: 10:00–11:30 Uhr

Café Drehscheibe | Nadine Schütz

Tel: 0 62 20/9 15 39 53 | fv-altenbach@ekisa.de

Öffnungszeiten: Mi: 14:30–17:30 Uhr

Do–Fr: 09:30–12:30 Uhr | 14:30–17:30 Uhr

**Alexandra Meier
Sekretärin**

in Schriesheim

**Natalia Hammer
Sekretärin**

in Altenbach

Gemeindebrief
herunterladen.

Liebe Leserin, lieber Leser,



endlich und endgültig ist die kalte, dunkle Jahreszeit vorbei. Der Wald auf dem Ölberg und rings um Altenbach kleidet sich wieder in sein grüneschecktes Gewand. Wiesen und Gärten schmücken sich mit bunten Farbtupfern. Summen und Zwitschern erfüllt die Luft. Und so kraftvoll wie der Frühling ist auch diese Kirchenjahreszeit: Mit Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten feiern wir drei große Feste.

Zuerst **Ostern**, das größte Fest im christlichen Kalender. Wer dem Christentum nichts abgewinnen kann, feiert trotzdem mit: Frühling, Fruchtbarkeit, Neuanfang. Diese Zeit ist eine Festzeit für alle. Aber Ostern ist mehr als die christliche Version des ewigen Kreislaufs aus Werden und Vergehen. Ostern ist ein ganz bestimmter Moment im Lauf der Weltgeschichte, und so bahnbrechend er ist, so leise und zart ist er auch:

Ein Morgen in einem Garten (Johannes 20,11–18). Eine Wanderung mit einem geheimnisvollen Unbekannten (Lukas 24,13–35). Eine Begegnung von Menschen – vom Leben enttäuscht und zu Tode erschüttert – mit einem, der nicht mehr tot ist.

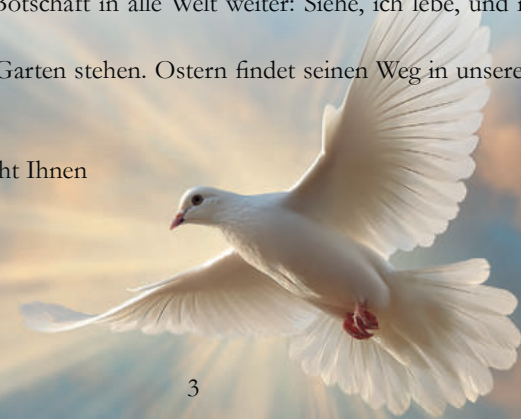
Menschen lassen sich von Jesus finden, Menschen wie du und ich. Nachdem er mit all ihren Hoffnungen grausam getötet wurde, lebt er nun. Er begegnet uns, dir und mir. Spricht uns mit Namen an. Geht mit uns ein Stück und bricht das Brot mit uns.

Sterben müssen wir trotzdem. Der Tod ist und bleibt eine fiese Tatsache. Aber die ist beiseite geschoben wie der Stein, der gerade noch schwer und unverrückbar das Ende markiert hat. Dahinter strahlt ewiges Leben. Der Kreislauf aus Werden und Vergehen ist durchbrochen: Wir leben und sterben – und werden leben. Einfach verrückt.

Und die Geschichte geht weiter: Kaum haben sie ihn wieder, müssen sie wieder Abschied nehmen: An **Christi Himmelfahrt** entzieht Jesus sich allen Blicken. Er lässt sich eben nicht festhalten. Und genau deshalb ist er uns nah. Der Himmel steht uns offen. Und an **Pfingsten** weht sein Geist durch verschlossene Türen und ängstliche Herzen und entfacht sie. Sie tragen die große Botschaft in alle Welt weiter: Siehe, ich lebe, und ihr sollt auch leben!

Ostern bleibt nicht im Garten stehen. Ostern findet seinen Weg in unsere Herzen und in unsere Welt.

Eine frohe Festzeit wünscht Ihnen





Aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeinde, am 18. Januar wurden wir, der neugewählte Kirchengemeinderat, feierlich in unser Amt eingeführt. Zuvor hatten wir uns schon in einer ersten Sitzung mit Petrus' Ermahnungen an die Ältesten beschäftigt (1. Petrus 5,1–7). Und so bat uns Pfarrer Kieren Jäschke dann auch im Einführungsgottesdienst: „Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist, und achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt, [...] von Herzensgrund [...] als Vorbilder der Herde.“ Als solche sind wir dankbar für die lebendige Gemeinde, die uns anbefohlen ist, und freuen uns an den vielfältigen Aktionen, die in den vergangenen Wochen stattfanden:

Am **Impulsabend für Hauskreise** wurden zahlreichen Teilnehmern und unseren 18 Hauskreisen neue Ideen zur Gestaltung ihres Gebetes mitgegeben. Neue Impulse

durfte ein Teil der Gemeindeleitung auch vom **Willow Creek Leitungskongress** mit nach Schriesheim zurückbringen. Wir sind gespannt auf ihre Berichte.

In den Faschingsferien durften diesmal die Jugendlichen, nach Herzenslust mit **Legosteinen bauend, ihrem Glauben eine Form geben**. Und eine neue Möglichkeit zum Ankommen und Auftanken bildete am Sonntag Invokavit der **Junge Erwachsenen Treff** (JET). Nach dem Kirchkaffee wurde im Gemeindehaus gemeinsam gegessen und sich ausgetauscht – egal ob neu dazugekommen oder schon in „Schriese“ aufgewachsen.

Am diesjährigen **Weltgebetstag** wurde unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ in ökumenischer Gemeinschaft nach einer von nigerianischen Frauen gestalteten Liturgie gebetet. Zuvor gab es einen Abend mit Gerichten und Einblicken in den Alltag der nigerianischen Frauen. Viel Gemeinschaft lebten in der ersten Märzwoche 30 Jugendliche bei der **„Woche gemeinsamen Lebens“**. Dabei sammelten sie „Marmeladenglas-Momente“, wohnten und lernten im Gemeindehaus und gingen

auch von dort zur Schule. Dies kostete allerdings einigen Schlaf.

Auch der **Mathaisemarkt** brachte zahlreiche Gelegenheiten, Menschen zu begegnen, ob bei einem liebevoll gebackenen Kuchen im **Rebe-Café**, oder im Beisein unserer „festen Burg“ beim Festumzug. Vielen Dank allen Helfern und Genießern für den Beitrag zum Förderverein „Die Rebe e.V.“.

Im März probte auch der **Popchor** fleißig und gestaltete den Sonntag Judika mit erfrischenden und wohltuenden Liedern. Ebenso wurde Jens Nobiling die Ernennungsurkunde zum **Kantor** überreicht. Der Kirchengemeinderat hatte dies schon im Anschluss an eine Sitzung vorgefeiert. Als **Organist** begleitet seit Februar regelmäßig Constantin Bräutigam unseren Gesang mit der Orgel.

Feiern dürfen wir an Palmsonntag auch die **Jubelkonfirmation** vieler Gemeindeglieder.

Am **Ostersonntag** wird es wieder ein gemeinsames Frühstück vor dem Festgottesdienst geben. Zu beidem sind Sie herzlich eingeladen. An den Sonntagen nach

Ostern dürfen Sie sich auf eine **Orgelkonzertreihe** freuen, die am 12. April startet. Der **Glaubenskurs** Stufen des Lebens, der Mitte April beginnt, beschäftigt sich mit neutestamentlichen Texten zum Thema: „Weil du JA zu mir sagst“.

Wer schon lange dabei ist oder einfach Freude daran hat, langjährige Gemeindeglieder kennen zu lernen, ist herzlich eingeladen zum **Besuchsteamseminar am 5. Mai** (mehr dazu auf Seite 7).

Am 9. und 10. Mai werden etwa 50 Jugendliche aus Schriesheim und Altenbach (siehe Seite 8 und 9) ihren Glauben in der **Konfirmation** bekräftigen. Für diesen Schatz sind wir schon jetzt sehr dankbar.

„Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch“, so lautet der Predigttext unserer Einführung weiter. Und so dürfen wir voll Vertrauen auf unsere neuen Aufgaben blicken, insbesondere die Kooperation mit den Nachbargemeinden. Auch dafür wird sich der Kirchengemeinderat vom 17.–19. April zur Rüste nach Löwenstein zurückziehen. Wir beten für Weisheit und Demut angesichts dieser großen Aufgabe.

Für den Kirchengemeinderat, Judith Besuglow

Legobild (Durchzug durchs Schilfmeer)



Feierliche Einführung



WGL



Weltgebetstag



Mathaisemarkt



Unsere neue Homepage ist da!

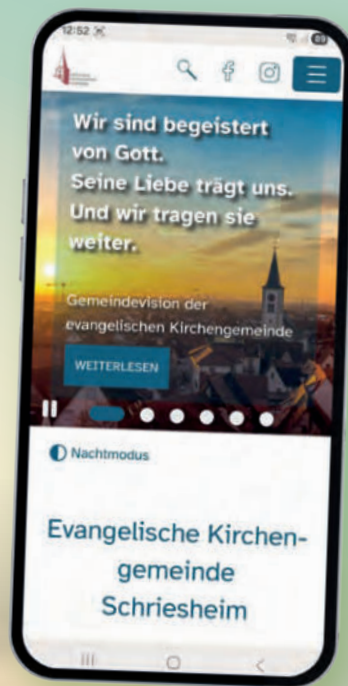
Informiere dich schnell und einfach auf unserer neuen Homepage über anstehende Gottesdienste, Veranstaltungen und das Gemeindeleben.

In der neuen Rubrik „Im Laufe des Lebens“ finden sich jetzt erste Infos über zentrale Themen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung.

Auch unser Begegnungszentrum „mittendrin“ ist mit eigener Seite auf unserer neuen Homepage zu finden.

Schau doch mal vorbei, egal ob auf dem Handy, Tablet oder Computer!

Melissa Herzog



Zeit schenken – Freude bringen – Herzenssache Besuchsdienst



Vielleicht suchen Sie nach einer sinnvollen ehrenamtlichen Aufgabe?

Unser Besuchsteam bietet eine tolle Veranstaltung für Interessierte, Einsteiger und Fortgeschrittene zum Schnuppern an.

Wir freuen uns auf Sie und laden herzlich ein zum **Besuchsdienstseminar mit der Referentin Pfarrerin Ingrid Knöll-Herde am Dienstag, 05. Mai 2026 von 17:30–21:00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3.**



- ♥ Zu Gast in fremder Häuslichkeit – wie komme ich an?
- ♥ Wie läuft ein Besuch ab?
- ♥ Wie komme ich ins Gespräch?
- ♥ Soll, darf, kann, muss ich am Ende des Gesprächs beten?
- ♥ Welche Rolle habe ich?
- ♥ In welchem Auftrag bin ich unterwegs?
- ♥ Ist es was für mich?

Haben Sie solche oder ähnliche Fragen?

Wir geben Ihnen Tipps und „Tricks“ und auch die Gelegenheit sich miteinander auszutauschen.

Vielleicht gibt es noch ein Thema, das Sie beschäftigt und Sie möchten dazu weitere Informationen haben.

Gerne gehen wir auf Ihre Fragen ein.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Wir freuen uns über reges Interesse und wünschen Ihnen und uns einen interessanten und bereichernden Abend und bitten um **Anmeldung bis zum 28.04.26 im Pfarramt per Mail: elke.merkel@kbz.ekiba.de**

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Mit herzlichen Grüßen

Beate Ehrke, Elke Merkel und Besuchsteam

Wir freuen uns auf die Konfirmationen

Gottesdienst mit Abendmahl: Freitag, den 8. Mai 2026, 19:00 Uhr in Schriesheim
mit Pfarrer Kieren Jäschke und Jugendreferent Steffen Schmidt

16 Konfis feiern am Samstag, den 9. Mai 2026, 11:00 Uhr in Schriesheim Einsegnungsgottesdienst
mit Steffen Schmidt, Pfr. Kieren Jäschke

20 Konfis feiern am Samstag, den 9. Mai 2026, 15:00 Uhr in Schriesheim Einsegnungsgottesdienst
mit Steffen Schmidt und Pfr. Kieren Jäschke



12 Konfis feiern am Sonntag, den 10. Mai 2025, 10:30 Uhr in Schriesheim Einsegnungsgottesdienst
mit Steffen Schmidt, Pfarrer Kieren Jäschke

*Fabian Brauer
Hanna Dudek
Johann Reibold
Katharina Kempf
Liam Dias Müller
Lina Pfeifer
Luisa Bernd
Noah Djandjale*

*Olivia Kissner
Oskar Scherf
Paul Merkel
Pauline Roscher
Richard Beeck
Valentin van Ghemen
Valentina Dinkel
Julius Engel*

*Amilia Merkel
Ben Schwarz
David Meise
Elisabeth Wehler
Filippa Hoffmann
Hedi Lamprecht
Janosch Ewering
Johanna Dangel*

*Jona Taufertsböfer
Julius Knapp
Ladaynian Onehidebawo
Lina Sophie Detig
Lotte Schröder-Babo
Maximilian Keck
Neele Schreuder
Rosa Fischer*

*Sophia Heberle
Sophia Hoch
Theresa Mangei
Tom Heck*

*Antonia Becker
Elin Siegert
Ellen Urban
Helene von Staal
Hilda Hottenrott
Kaja Rautenberg*

*Marie Mereien
Parham Eskandari
Pauline Jäschke
Samuel Schwertner
Samuel Matuszewski
Tim Jörder*



Videodreh mit dem Kirchenchor? Der CEK macht's möglich!

Unser Kirchenchor besteht seit 130 Jahren und gehört neben 15.000 anderen Chören zum CEK, dem Chorverband in der evangelischen Kirche in Deutschland, der das kirchliche Singen u.a. mit Workshops, Chortreffen und dem Bereitstellen von Notendatenbanken unterstützt.

Wir haben uns beim CEK für ein Video-Projekt beworben, bei dem ein professionelles Chorvideo entstehen soll. Mitte März werden wir erfahren, ob wir ausgewählt wurden.

Wir freuen uns in jedem Fall über viele neue Sängerinnen und Sänger, die Lust haben bei diesem Projekt oder bei den Proben für die Jubelkonfirmation und den Gottesdienst an Karfreitag mitzumachen. Mit Audrey Snyders wunderschöner „Ubi caritas“ und „Er hat seinen Engeln befohlen“ von Lorenz Maierhofer wagen wir uns auf neues Terrain.

Chorprobe: Mittwoch, 19:30 Uhr im Gemeindehaus (Kirchstr. 3c)

Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Weitere Infos: Renate Schulz, Obfrau
renate.schriesheim@web.de

Christine Piekenbrock, Chorleiterin



EGneu 2028 - ein Zwischenbericht: lebendiger und singender Glaube zu allen Zeiten des Lebens



Markenkern der evangelischen Kirche ist die Verkündigung des Wortes Gottes durch Predigt und Gesang. In unserer Gemeinde ist davon viel zu hören: alle Facetten der Kirchenmusik werden hier bedient. Genau diese Vielfalt soll im neuen Gesangbuch gebündelt zum Ausdruck kommen.

Aus 17.000 Liedern wurden zunächst 1.500 Lieder in die nähere Auswahl genommen. Seit Juli 2025 werden daraus als Kernrepertoire 550 Lieder ausgewählt, die es in die Druckversion des EGneu 2028 schaffen sollen. Die restlichen Lieder werden in verschiedenen Gesangbuchapps zugänglich sein. Die Auswahl der Lieder findet in Erprobungsgemeinden statt, die aus dem neuen Gesangbuch singen und dann Rückmeldung geben. Unserem Technikteam wird die Profi-App Cantico (www.gesangbuch.de) die Arbeit erleichtern. Die App www.mitsingen.de kann sich jeder herunterladen, der gerne singt oder geistliche Texte sucht.

Christine Piekenbrock



60 Jahre FGB Frauengebetskreis „Frauen beten für Frauen – weltweit“



Jeden 3. Montag im Monat trifft sich um 15:00 Uhr im Gemeindehaus ein Kreis, dessen Anliegen es ist, Frauen in der Mission mit Gebet und finanziell zu unterstützen.

1966 schloss sich ein schon wenige Jahre bestehender Frauenkreis dem DFMGB an (Deutscher-Frauen-Missions-Gebets-Bund, heute: FGB – Frauen-Gebets-Bewegung). Käthe Brüning von der Christlichen Buchhandlung in der Kirchstraße hatte diese Idee.

Zur Info: Der DFMGB wurde 1900 gegründet mit dem Ziel, unverheiratete Frauen, denen bis dahin ein Missionsdienst verwehrt war, darin zu unterstützen, ihre Berufung leben zu können. Heute sind es über 10.000 Beterinnen in mehr als 700 Gebetskreisen. Es werden 120 Missionarinnen im Dienst verschiedener Missionswerke unterstützt.

Persönliche Informationen und Gebetsanliegen der Frauen werden nicht veröffentlicht, sondern nur direkt in die Kreise weitergegeben – einmal monatlich schriftlich durch die Zentrale und direkt durch Mails an die Leiterin des Kreises. Zweimal im Jahr sind die Beterinnen zu Gebetsta-



gen in der Region Nordbaden eingeladen, einmal im Jahr zu einem mehrtägigen Treffen im Nordschwarzwald. Bei diesen Treffen berichten Missionarinnen im Heimaturlaub von ihrem Ergehen und von ihrer Arbeit. So lernt man sich im Laufe der Jahre persönlich kennen.

Immer wieder bezeugen die Missionarinnen, wie unglaublich ermutigend es ist zu wissen, dass so viele im Gebet hinter ihnen stehen. Aber es ist auch umgekehrt: Die Rückmeldungen der Missionarinnen über erhörte Gebete stärken das eigene Vertrauen in den HERRN, der Gebetsanliegen erhört – auch die eigenen.

Der Gebetskreis ist offen für alle, die einen solchen Gebetsauftrag als Dienst für Mitarbeiterinnen im Reich Gottes und als Bereicherung und Stärkung für das eigene Leben mit Jesus sehen.

Christa Conrad

Herzliche Einladung zum **Missionsgottesdienst am 19. April um 10:30 Uhr in der Kirche**. Wir freuen uns auf Sie!

Großzügigkeit

Ein Tag im Herbst 2025. Unsere Kaffeemaschine wird gewartet, in letzter Zeit funktioniert sie häufig nicht mehr richtig. Als wir vor elf Jahren das mittendrin eröffnet haben, ahnten wir nicht, was diese Maschine mittlerweile täglich bewältigen muss. Und so sehr wir uns über die vielen Menschen freuen, die unseren Kaffee genießen – die Kaffeemaschine kommt an ihre Grenzen. „Die macht das nicht mehr lange mit“, so der Techniker. Eine Woche später schließe ich am Morgen die Küche auf und der Boden ist überschwemmt: Die Spülmaschine läuft aus. Diagnose: Der Boden der Maschine ist fast durchgerostet, eine neue muss her. Am gleichen Tag gegen Mittag gibt der PC im Büro auf. Eine teure Woche! Woher so schnell das Geld nehmen? Zumal wir eigentlich gerade mitten in der Planung einer Schallschutzdecke für die Kindergruppenräume im Obergeschoss stecken. Kaffeemaschine, Spülmaschine und PC sind erstmal wichtiger. Also heißt es, um Spenden zu werben.

Spenden: gelebte Großzügigkeit. Schlägt man dieses Wort im Duden nach, erscheinen Synonyme wie „Großherzigkeit“, „Spendierfreudigkeit“, „Freigebigkeit“,

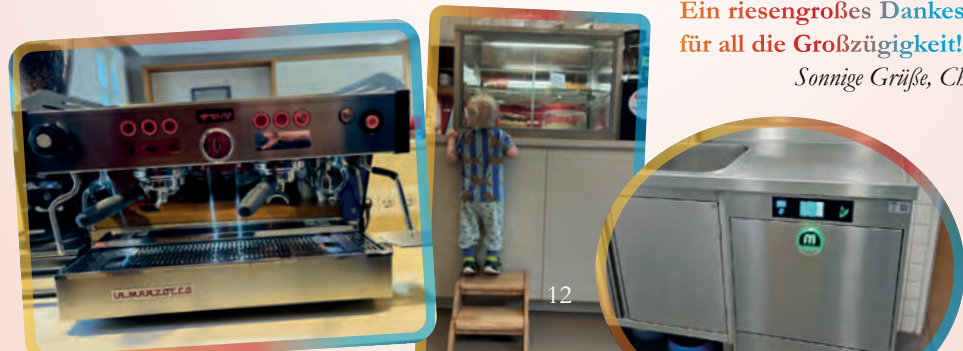
„Gebefreudigkeit“, „Weitherzigkeit“. Ein Wort schöner als das andere. Ein weites Herz, das gerne gibt, aus freien Stücken und voller Freude. Das erleben wir im „mittendrin“ immer wieder:

- Wir bekommen Trinkgelder, die wir als Gutscheine an Menschen weitergeben können, deren schmaler Geldbeutel Teilhabe so oft unmöglich macht.
- Ein ehemaliger Schülerpraktikant spendet uns Kalender mit Vogelfotografien – es kommen rund 250 € zusammen.
- Die Damen von der Strickzeit entwerfen hübsche Weihnachtsdeko – den Erlös aus dem Verkauf nutzen wir, um einen Kindertrittthocker aus Holz zu kaufen. So können auch unsere jüngsten Gäste schon selbst an der Theke bestellen.
- Die Tafel Heidelberg sagt uns 5.000 € für eine neue Spülmaschine zu.
- Auf unserem Konto gehen Spenden von Gästen ein, mal sind es 100 €, mal 500 €.
- Die Ulmer'sche Stiftung unterstützt unsere Schallschutzdecken mit 6.000 €.
- Und der Kirchengemeinderat gibt uns das Go, die Kaffeemaschine zu bestellen.

Das macht uns Mut. Ohne die Unterstützung von so vielen Menschen und Institutionen wäre das alles nicht möglich. Was für ein Segen!

Ein riesengroßes Dankeschön für all die Großzügigkeit!

Sonnige Grüße, Christine



Benni fragt Ida

„Hallo Benni! Na? Wie geht es deiner Mutter?“ Ida hat Benni in letzter Zeit nicht oft gesehen, aber gerade hat er sich auf die Holzbank vor der Kirche gesetzt. „Hallo Ida. Es geht ihr Gott sei Dank besser und sie ist zuhause.“ „Das ist gut zu hören.“ „Ja, klar. Ich freue mich auch. Es tut so gut, dass wir wieder beide zuhause wohnen. Trotzdem warte ich noch darauf, dass es sich wieder ‚normal‘ anfühlt.“ „Normal?“ „Na, es war eine anstrengende Zeit und Mama ist noch nicht wieder so fit wie zuvor. Ob das wieder ganz in Ordnung kommt?“ „Verstehe. Ja, Erholung braucht seine Zeit, da kann man schon mal ungeduldig werden.“ „Nicht nur ungeduldig. Ich bin unsicher, wie es weitergeht.“ „Benni, die Wahrheit ist, keiner von uns weiß wirklich, wie es weitergeht; ja, sogar was morgen kommt, wissen wir nicht. Aber tatsächlich fühlen wir uns deshalb nicht unsicher, solange wir denken, alles geht immer so weiter wie bisher. Durch die Krankheit habt ihr aber gerade die Erfahrung gemacht, dass sich alles schnell und unerwartet ändern kann. Das prägt.“ „Ja. Es hat mich richtig durchgeschüttelt. Wie im Sturm.“ „Weißt du, dass Jesus deshalb die Sturmerlebnisse der Jünger zugelassen hat?“ „Wie meinst du das, Ida?“ „Nun, weil Gott weiß, dass Stürme zum Leben dazugehören, hat er sie auch nicht verhindert, als Freunde von Jesus mit einem Boot auf dem See Genesaret waren. Einmal hat Jesus im Boot geschlafen und ein andermal kam er ihnen auf dem Wasser



entgegen.“ „Irgendwie unheimlich.“ „Ja, das fanden die Jünger auch, dachten erst an ein Gespenst oder so. Dabei wollte Jesus nur zeigen, dass er nicht weit weg ist, auch wenn sie ihn nicht sehen oder erkennen.“ „Und als er geschlafen hat – waren sie da nicht irritiert?“ „Doch. Vielleicht sogar sauer, weil er ihnen nicht geholfen hat. Er hat schließlich nicht Wasser aus dem Boot geschöpft, nicht gebetet, keine Worte des Trostes gesagt, nein, er hat geschlafen. Das hat sie wirklich vor den Kopf gestoßen.“ „Aber alles ging gut aus?“ „Ja. Sie weckten ihn und er brachte den Sturm zum Stillwerden.“ „Genau das brauchen wir heute auch!“ „Wenn wir ihn rufen, hört und reagiert er. Und bis dahin wünscht er sich unser Vertrauen.“ „Das ist nicht so einfach auf Durststrecken.“ „Ja, es fällt uns manchmal nicht leicht. Und doch ist es nicht so schwer wie du denkst. Das Geheimnis liegt darin, im Kontakt zu bleiben.“

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Johannes 15,9)

Carina Küsters



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

29.03. Palmsonntag – Jubelkonfirmationssonntag

- 09:00 Jubelkonfirmationsgottesdienst in Altenbach (Kieren Jäschke)
- 10:30 Jubelkonfirmationsgottesdienst in Schriesheim mit Kirchenchor und Posaunenchor (Kieren Jäschke)
- 16:00 Rudis Familiengottesdienst in Schriesheim (Team)
- 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)



02.04. Gründonnerstag

- Do 19:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schriesheim (Jochen Eber)

03.04. Vorabend zu Estomihi

- Fr 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Kieren Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Kieren Jäschke)
- 19:00 „Songs und Lieder zwischen Himmel und Erde“ (Kieren Jäschke, Jens Nobiling)

05.04. Ostersonntag (Auferstehung des Herrn)

- 06:00 Osternachtgottesdienst mit Taufen (Kieren Jäschke/Steffen Schmidt)
- 08:30 Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, mit Posaunenchor (Michael Schumm)
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Christian Engel)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl, mit Posaunenchor (Christian Engel)



06.04. Ostermontag

- Mo 10:00 Gottesdienst in Ursenbach mit Abendmahl (Hans Behrendt)
- 10:30 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Schriesheim (Christian Engel)

12.04. Sonntag Quasimodogeniti

- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Möglichkeit zur Einzelsegnung im Anschluss (Andreas Blaschke)



19.04. Sonntag Misericordias Domini

- 10:00 Zeit mit Gott um 10! In Altenbach (Team)
- 10:30 Gottesdienst mit Feier des 60jährigen Jubiläums des Missionsgebetskreises in Schriesheim (Marlies Kabbe)

26.04. Sonntag Jubilate

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Kieren Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst mit Taufen und Aussendung von Anna Bauer in Schriesheim, im Anschluss Gemeindeversammlung (Kieren Jäschke)
- 18:00 CheckThat-Jugendgottesdienst in Schriesheim (Team)

03.05. Sonntag Kantate

- 09:30 Ökumenischer KERWE-Gottesdienst in Altenbach (Kieren Jäschke/N.N.)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchors (Christian Engel)



08.05. Freitag vor der Konfirmation

- Fr 19:00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, mit Konfiband in Schriesheim (Steffen Schmidt, Kieren Jäschke)

09.05. Vortag zum Sonntag Rogate – Konfirmationsgottesdienste

- Sa 11:00 Konfirmationsgottesdienst I in Schriesheim (Kieren Jäschke, Steffen Schmidt)
- 15:00 Konfirmationsgottesdienst II in Schriesheim (Kieren Jäschke, Steffen Schmidt)

10.05. Sonntag Rogate

- 10:30 Konfirmationsgottesdienst III mit Posaunenchor in Schriesheim (Kieren Jäschke, Steffen Schmidt)

14.05. Himmelfahrt

- 10:30 Taufgottesdienst zu Himmelfahrt – bei schönem Wetter im Kirchgarten (Christian Engel)
- 10:30 Ökumenischer Gottesdienst der Region im Steinbruch Dossenheim mit Posaunenchor (Matthias Weber/N.N.)



17.05. Sonntag Exaudi

- 10:00 Zeit mit Gott um 10! In Altenbach (Team)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Möglichkeit zur Einzelsegnung im Anschluss (Manuel Ritsch)

24.05. Pfingstsonntag

- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Kieren Jäschke)

25.05. Pfingstmontag

- Mo 10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Hans Behrendt)
- 11:00 Open Air Gottesdienst im Park am Haus Stammberg (Christian Engel)

31.05. Trinitatis

- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Thomas Martin)

07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Christian Engel)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl (Christian Engel)



Tauftermine In Altenbach besteht flexibel die Möglichkeit, eine Taufe im Sonntagsgottesdienst zu feiern. In Schriesheim gibt es an folgenden Terminen die Möglichkeit zur Taufe:

So, 21. Juni, 15:00 Uhr	Taufgottesdienst am Kanzelbach – „Open Air“ (Bitte freihalten: Vorbereitungs-Nachmittag am 6. Juni um 15:00 Uhr)	Pfr. Christian Engel/ Pfr. Florian Volke
So, 19. Juli, 12:30 Uhr	Taufgottesdienst in der Kirche und bei schönem Wetter im Kirchgarten	Pfr. Udo Zansinger
So, 23. August 10.30 Uhr		Pfr. Udo Zansinger
So, 13. September, 10.30 Uhr		Pfr. Kieren Jäschke

Liebe Johannesgemeinde Altenbach,

am 7. Februar ist der neugewählte Kirchen-gemeinderat gemeinsam nach Karlsruhe gefahren und hat dort eine Veranstaltung zur Basisorientierung für Kirchenälteste besucht. Unser frisch erworbenes Wissen wurde für uns dann gleich in der darauffolgenden Woche beim Kirchengemeinderatstag der Region wichtig, denn immer wieder stellen wir fest, dass unsere Region durch ihren geographischen Zuschnitt vor ganz besonderen Herausforderungen steht. Da unser wiedergewählter Vorsitzender Jan Lauterbach im Januar bei der Einführung von Leila Afrang, Thomas Meier und Monika Rinneberg leider nicht dabei sein konnte, wurde diese für ihn im März bei der Winterkirche nachgeholt.

In diesem Rahmen haben wir im Februar und März nicht nur „Zeit mit Gott um 10!“, sondern auch sämtliche Vorabendgottesdienste sowie die Frühgottesdienste, teilweise sogar mit Abendmahl, im Gemeindesaal gefeiert. Dort gab es auch am 18. Februar eine weitere Ausgabe des beliebten Angebots „Frühstück und mehr“ von Heidi Morath, Renate Schmitt sowie Elke und Peter Schwöbel.

Die Spieleabende am 20. Februar und am 20. März waren wieder gut besuchte Veranstaltungen. Wer beim nächsten Mal dabei sein möchte, ist am 17. April um 19:30 Uhr herzlich ins Café Drehscheibe eingeladen. Dort gab es am 25. Februar und am 25. März auch wieder den ökumenischen Frauentreff. Eine herzliche Einladung ergeht für den nächsten Termin am

29. April um 15:00 Uhr! Einige Teilnehmerinnen hatten sich daran beteiligt, den **Weltgebetstag** der Frauen am 6. März in der Michaelskirche liebevoll vorzubereiten. Leider wurde der Gottesdienst in diesem Jahr nicht so gut angenommen, nachdem zum wiederholten Male eine andere Veranstaltung im Dorf auf denselben Abend verschoben worden war. Dies ist sicher ein Problem, das auch bei der Zukunftswerkstatt am 28. März Thema werden sollte!

Davon nicht betroffen war am 7. März das **Chorkonzert des Wilhelmsfelder Singkreises** zu seinem vierzigjährigen Jubiläum. Es zog zahlreiche Besucher an, die sich von der Filmmusik begeistern ließen. Das nächste Konzert in der Johanneskirche wird das traditionelle **Passionskonzert am Karsamstag um 17:00 Uhr** sein: Eine herzliche Einladung hierzu!

Die Passionszeit ist gerade in der Johanneskirche nicht nur an den Paramenten in violetter Farbe erkennbar, sondern auch

EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH

als die Zeit im Kirchenjahr, während der im Kirchenraum keine Ausstellungen gezeigt werden. Die kleinformigen Werke von Susanne Ullrich lassen sich jedoch bis Ostern weiterhin im Café Drehscheibe bewundern. In der Woche nach Ostern bleibt hier jedoch geschlossen!

Bei „Zeit mit Gott um 10!“ waren im Februar das „Vater unser“ und im März Psalm 1 die Themen. Bei diesem Gottesdienst entstanden Bilder verschiedener Bäume, nachdem alle sich Gedanken gemacht hatten, welcher Baum zu ihrer jeweils eigenen Persönlichkeit besonders gut passt. Das Team freut sich, bei den anstehenden Terminen am 19. April und am 17. Mai weitere Ideen aus dem Kreis der Teilnehmenden aufgreifen zu können.

In den nächsten Wochen erwarten uns einige besondere Gottesdienste wie die Jubelkonfirmation am Palmsonntag. Zum Gedenken auf dem Friedhof trifft man

sich bereits am Samstag um 16:00 Uhr. Der **Kerwegottesdienst am 3. Mai beginnt erst um 09:30 Uhr** und der Gottesdienst am **Pfingstmontag um 11:00 Uhr** findet in diesem Jahr auf dem Gelände von Talhof und Stammberg statt. Bereits jetzt laden wir zum Gemeindefest am 28. Juni ein mit einem Kinderbibeltag am Vortag, für den sich alle Kinder im Grundschulalter sowie bereits die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus den 27. Juni freihalten dürfen.

Für den Kirchengemeinde Monika Rinneberg



Weltgebetstag



Chorkonzert



Zeit mit Gott um 10!

Kerwe in Altenbach

Vom **01. bis 03. Mai** feiert Altenbach wieder seine Kerwe, und wir sind dabei. Am **Sonntag** laden wir herzlich auf **09:30 Uhr** zu einem **ökumenischen Gottesdienst** auf dem Festplatz ein.



Das Interview führte Jan Lauterbach (23.2.26)

Interview mit Laura Knoth und Nadine Schütz

Laura Knoth beginnt am 01.03.2026 Ihre Tätigkeit als Quartiersmanagerin des gemeinsamen Projekts „Quartiersimpulse“ der Stadt Schriesheim und des Fördervereins Johannesgemeinde Altenbach e. V.

Nadine Schütz beginnt am 01.03.2026 Ihre Tätigkeit als Ehrenamtskoordinatorin des Fördervereins Johannesgemeinde Altenbach e. V. und übernimmt die Verantwortung für das „Café Drehscheibe“.

Jan Lauterbach: Was waren Deine ersten Gedanken zu Altenbach als du die Stellenanzeige gelesen hast?

Laura Knoth: Ok, kenne ich nicht. Schriesheim hatte ich schon einmal gehört. Ich musste an den Wald denken. Es ist nicht so weit, das schaue ich mir mal an. Ehrlicherweise habe ich gedacht, dass die Altersstruktur recht hoch ist. Aber ich bin sehr offen herangegangen. Das kann man sich mal anschauen.

JL: Du bist schon etwas länger in Altenbach. Wie war es für Dich als du das erste Mal in Altenbach gewesen bist?

Nadine Schütz: Da muss ich etwas nachdenken, da es bereits 12 Jahre her ist. Wir waren viel in Altenbach spazieren. Die Anfahrt war sehr anstrengend über die Talstraße. Mit dem Tunnel wurde es wirklich sehr viel besser. Als wir vor vier Jahren hierher gezogen sind, habe ich mich erstmal wirklich mit den Gegebenheiten hier auseinandergesetzt.

JL: Was hat Dich bewegt Dich für unsere Stelle zu bewerben?

LK: Ich fand es eine schöne Mischung aus meinen Kompetenzen, die ich im Rahmen meiner Ausbildung und meines Studiums erworben

habe. Im Rahmen zahlreicher Projekte habe ich gelernt, kreativ zu sein, Angebote zu planen und zu strukturieren.

Mir ist Sinnhaftigkeit in meiner Tätigkeit sehr wichtig. Ich möchte nicht nur Marketing, wie in einer Agentur machen, sondern wirklich etwas bewegen und Menschen überzeugen, etwas Gutes zu tun.

Außerdem hat es mir gefallen, dort tätig zu werden, wo ich noch nicht war, neue Themen kennenzulernen und versuchen, sie mit meinen Fähigkeiten noch besser zu machen.

JL: Du bist ja bereits ehrenamtlich als Leiterin des Eltern-Kind-Treffs (jeweils donnerstags am Vormittag) aktiv. Was hat Dich auf die Idee gebracht, noch mehr zu tun bzw. Dich jetzt auch hauptberuflich in Altenbach zu engagieren?

NS: Ich war anfangs recht allein mit meinen Kindern und bin deshalb nach Schriesheim gefahren, weil es da verschiedene Angebote für Eltern-Kind-Treffs gab. Der dortige Treff zwischen Eltern und den kleinen Kindern war mir sehr wichtig. Nach einiger Zeit wurde das Angebot eingestellt und eine meiner „Lebensgrundlagen“ brach weg. Daraufhin habe ich die Initiative übernommen und das Angebot in Schriesheim ein paar Monate zur Überbrückung bis Ersatz kam, übernommen.

Zur Eröffnung des Café Drehscheibe im Juli 2023 habe ich mir gedacht, dass ich ein derartiges Angebot auch hier anbieten kann. Im Gespräch mit Renate Schmitt und Pfarrer Kieren Jäschke habe ich dann direkt zur Eröffnung spontan „ja“ gesagt. Jetzt biete ich den Eltern-Kind-Treff bereits im dritten Jahr an.



Außerdem finde ich, dass in einem Ort wie Altenbach ein Waldspielplatz fehlt. Schön ist, dass es jetzt endlich einen Spielplatz gibt, ein Zweiter im Wald wäre schön.

Aus eigener Erfahrung sollte es mehr Angebote für Neubürger bzw. Zugezogene geben. Es ist ja toll, wenn sich die neuen Leute kennen, aber es soll ja eine Verbindung zu den anderen hergestellt werden.

JL: Was war Deine letzte berufliche Station und was hat Dir sehr viel und eher weniger Freude bereitet?

LK: Ich war stellvertretende Leitung in einem Café in Ludwigshafen und habe parallel Social Media und Marketing gemacht. Ich habe dort Begegnung ermöglicht, Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Das Connecten von Menschen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Es gab in dieser Ecke von LU kein wirklich schönes Café. Es war echt ein schöner Ort zum Treffen und Kennenlernen.

JL: Wo möchtest du am Ende der Projektlaufzeit stehen?

LK: Ein Projekt sollte immer weiterentwickelt werden können. Vielleicht kommen neue Leute, die Zeit verändert sich. Jeder, der hier lebt und möchte, sollte ein Angebot finden, in dem er sich wohlfühlt. Ob es ein Treff, ein Kreis Gleichgesinnter, ein schönes Miteinander im Ort, oder einfach nachbarschaftliche Unterstützung sind.

JL: Was sind Deine ersten Ideen für Quartiersimpulse in Altenbach?

LK: Ein Treffen für Neubürger war eine erste spontane Idee. Sicherlich wäre auch mehr Angebot für Jugendliche sinnvoll, z. B. zur beruflichen Orientierung

JL: Was war Deine letzte berufliche Station und was hat Dir sehr viel und eher weniger Freude bereitet?

NS: Ich habe bei einer Firma gearbeitet, die Verkehrsleittechnik anbietet. Dort war ich „Mädchen für alles“: von Bürotätigkeiten, über die Gestaltung der Homepage, bis hin zur Montage der Warnbake, habe ich vieles gemacht.

JL: Wann bist du das erste Mal in der Drehscheibe gewesen und wie hat der Kuchen geschmeckt?

NS: Zur Eröffnung. Ob ich Käsekuchen gegessen habe, weiß ich nicht, aber ich esse ihn ständig. Wir machen oft Kaffeekränzchen. Er schmeckt immer gut. Wird er eigentlich von unterschiedlichen Bäckern gebacken? Für mich muss es der reine Käsekuchen sein, nicht mit Früchten oder so, nur der reine Käsekuchen.

JL: Soweit mir bekannt ist, wird der Käsekuchen von unterschiedlichen Personen hergestellt. Welche Ideen für Schwerpunkte hast du?

NS: Ich sehe einen Schwerpunkt darin, mehr für Kinder, Jugendliche und Familien anzubieten. Es gibt für Erwachsene schon eine ganze Menge.

Gleichzeitig möchte ich das Bewusstsein stärken, dass das Café ehrenamtlich betrieben wird. Schon auf vielen Familienfeiern habe ich darüber aufgeklärt und das Konzept erläutert. Hier kann man keine Erwartungshaltung wie in der Heidelberger Innenstadt haben.

JL: Was fehlt Dir in Altenbach für Dich oder für Deine Familie?

NS: Vor allem fehlen mir zu Fuß erreichbare Einkaufsmöglichkeiten. Ein Bäcker oder ein kleiner Laden wäre gut. Ein Waldspielplatz wäre eine ideale Ergänzung für alle Menschen in Altenbach.

Recht herzlichen Dank für Eure Zeit und dieses Interview. Wir wünschen Euch einen guten Start!



Ökumenischer Kreuzweg

„Die Zumutungen des Lebens annehmen“

Montag, 30. März 2026, 19:00 Uhr
in der katholischen Kirche
Mariä Himmelfahrt in Schriesheim

Foto: © harrn - stock.adobe.com

Pilgern am 11. April

Wer mag zum Pilgern unterwegs sein?
Wann: Samstag, 11. April 2026.
Wir pilgern auf einer Teilstrecke
des nordbadischen Pilgerweges,
ca. 13 km, von Wiesloch bis
nach Bad Mingolsheim.
Gut mit der S-Bahn erreichbar.

Infos:
evangelisch-schriesheim.de



Osterfrühstück

Am Ostersonntag, 5. April 2026,
09:00–10:15 Uhr
Ab 10:30 Uhr Festgottesdienst
in der evangelischen **Stadtkirche**



Wir laden herzlich ein, die Osterfreude bei
einem gemeinsamen Frühstück vor dem
Hauptgottesdienst miteinander zu teilen!
Das Gemeindehaus in der Kirchstraße bie-
tet dafür den festlichen Rahmen und Platz
für die ersten 100 Menschen, die sich an-
melden (über die Communi-App oder das
Pfarramt).

Wir beginnen gemeinsam um 09:00 Uhr
– um pünktliches Eintreffen wird darum
gebeten. **Herzliche Einladung!**

Evang. Stadtkirche Schriesheim
sonntags 18.00 Uhr

ORGEL KONZERTREIHE 2026

12. April | Angela Metzger
Konzertorganistin | München
Bach, Alain, Mendelssohn, Narita, Hesse

19. April | Prof. Henry Fairs
Universität der Künste | Berlin
Howells, Bach, Schumann, Mendelssohn,
Radulescu

26. April | Prof. Christoph Schoener
ehem. Hauptkirche St. Michaelis | Hamburg
Bach, Brahms, Hambraeus, Liszt

Der Eintritt ist frei!

Konfirmation- Anmeldung 2027

Bald geht's los mit dem neuen Konfirman-
denjahrgang und du kannst dabei sein! **Ein
Jahr Christ-Sein auf Probe.** Das ist un-
ser Motto für unser Konfi-Jahr. Wir wollen
Jugendlichen zeigen, was es heißt an Jesus
zu glauben. Du willst dabei sein oder
hast noch Fragen? Dann fülle die An-
meldung aus, die du auf der Home-
page findest, und komm zu unserem
Konfi-Anmeldeabend am **28. April um
19:30 Uhr ins Gemeindehaus Kirchstra-
ße 3 in Schriesheim** mit deinen Eltern. In
2027 kann konfirmiert werden, wer nach
den Sommerferien in der 8. Klasse ist –
Ausnahmen bestätigen die Regel.



Steffen Schmidt



Hilfe bei sexualisierter Gewalt – Wohin kann ich mich wenden?

VERTRAUENSTELEFON
der Landeskirche –
kostenlos und anonym



Telefonzeiten:

Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr

Donnerstag von 17:00–18:00 Uhr

• 08 00 / 5 89 16 29

• wiebke.mueller@ekiba.de

Nicht-kirchliche Beratungsstellen z.B.:

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg

Bergheimer Straße 135

69115 Heidelberg

Tel.: 062 21/18 36 43 (Beratung)

Tel.: 062 21/18 16 22 (Büro)

info@frauennotruf-heidelberg.de

www.frauennotruf-heidelberg.de

Kinderschutz-Zentrum

Heidelberg & Rhein-Neckar Kreis

Adlerstraße 1/5 - 1/6

69123 Heidelberg

Tel.: 062 21/739 21 32

kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de

www.awo-heidelberg.de



Die Kirchengemeinden Schriesheim, Altenbach, Dossenheim und seit dem 1. Januar 2025 auch das Steinachtal bilden eine „Region“, in der wir uns gegenseitig informieren und zu Veranstaltungen einladen.

Sie finden hier den Link zur Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim mit weiteren Terminen: ekidoss.de/aktuelle-termine/
Infos und Termine der Kirchengemeinde Steinachtal finden Sie hier: steinachtal-evangelisch.de



Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrer Christian Engel

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach

Redaktion: F. Mersi, M. Rinneberg, J. Lauterbach, K. Jäschke

Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de

Kontakt-Bilder: Jens Nobiling

Datenschutz:

berthold.geiger@vsa.ekiba.de

Layout: N. Hammer

Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de

Redaktionsschluss:

Jun/Jul: 25.03.26, Aug/Sep: 08.06.26

Auflage: 3.535 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Stufen
des Lebens
Kurse zum Glauben

Weil du JA zu mir sagst



So lautet das Thema der Kurse zum Glauben, die im April starten.

Es gibt viele Arten JA zu sagen – aus tiefstem Herzen, zögerlich, halbherzig, kritisch, voller Überzeugung ...

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Dieser Kurs ist etwas für alle Menschen, die sich gern einmal etwas Zeit für sich selbst und für Gott nehmen möchten. Ob Sie schon viel in der Bibel gelesen haben oder dieses Buch noch nie aufgeschlagen haben – wir freuen uns, wenn Sie kommen.

Angelika Helm, Florian und Franziska Mersi

Do 16./23./30. April und 07. Mai, je 20–22 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße 3 in Schriesheim

Anmeldung per Mail: fmersi@ekisa.de oder über das Pfarramt



„einfach heiraten“

in der Kurpfalz am 20. Juni 2026

Dies ist eine Aktion der Evangelischen Kirche. Ohne langen zeitlichen Vorlauf und ohne Stress kann in der evangelischen Stadtkirche Ladenburg, Kirchenstraße 28, gefeiert werden. **Von 10–18 Uhr können Paare das Angebot nutzen.**

Ein siebenköpfiges Team: Pfarrer*innen und Diakonin trauen sie. Hinweis: bitte Eheurkunde vom Standesamt mitbringen.

Wir freuen uns auf alle, die „einfach heiraten“ möchten und das ist sowohl mit oder ohne Anmeldung möglich.

Das Evangelische Dekanat in Weinheim, E-Mail: dekanat.neckar-bergstrasse@kbz.ekiba.de Tel: 06201/6 04 90 25, ist hierfür die Ansprechstelle.

JET
ANKOMMEN & AUFTANKEN
OPEN ONCE A MONTH

Junges Erwachsenen Treffen (ab 18)

22.02.	28.06.
19.04.	26.07.
17.05.	20.09.
12:30-14:00 Uhr	

ESSEN MÜSSEN WIR JA ALLE - WARUM NICHT ZUSAMMEN?

Ort: Gemeindehaus Kirchstraße 3, Schriesheim
Ansprechperson: Rufina Gatzert, Leonie Weidenhorn

BEZIRKSBLÄSERCHOR
BRETEN

LEITUNG STEPHAN ARENDT

KONZERT

FANFARE LA MER
WER NUR DEN LIEBEN GOTT LÄSST WALTEN
DIE MOLDAU SWING LOW

SO 3. MAI '26, 18 UHR
EV. STADTKIRCHE SCHRIESHEIM
SO 10. MAI '26, 18 UHR
KREUZKIRCHE UNTERÖWISHEIM

Eintritt frei



Vielen Dank

Auch im Januar–Februar 2026 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für	€
Kinder- und Jugendarbeit	270,00
Freundeskreis Posaunenchor	300,00
Gemeinde	1.485,54
Freiwilliger Gemeindebeitrag	20,00
Insgesamt	2.075,54
In Altenbach für	€
Gemeinde	100,00
Insgesamt	100,00



Danke!

Seit vielen Jahren kümmern sich **Petra Röger** und **Rolf Braun** mit unglaublich kreativen Ideen um unsere Beteiligung beim Mathaisemarktumzug, so dass Kirche sichtbar wird für die Schriesheimer und die vielen Besucher des Mathaisemarktes. Dass dies auch noch eine ökumenische Aktion geworden ist, ist ein tolles Zeichen der Verbundenheit unter den Christen vor Ort. In diesem Jahr wird der katholische Kirchturm 100 Jahre alt. So war schnell klar, dass alle, die mitliefen, sich wie Menschen zum sonntäglichen Kirchgang vor 100 Jahren kleiden durften. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!



Kieren Jäschke

Spendenkonto bei der Volksbank Kurpfalz e.G. (BIC: GENODE61WNM)

Pfarramt Schriesheim	IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30
Posaunenarbeit	IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92
Die Rebe e.V.	IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54
Förderkreis Orgel	IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49
Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e.V.	IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

Spendenkonto bei der Evangelischen Bank eG. (BIC: GENODEF1EK1)

Pfarramt Altenbach (Evang. Verwaltungszweckverband Neckar-Bergstraße)
IBAN: DE91 5206 0410 0005 0209 30 (Bitte angeben für: Ev. Johannesgemeinde Altenbach, Danke!)

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte, z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe, Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Benjamin Engel
Viktoria Schmitt

Bestattungen in Schriesheim

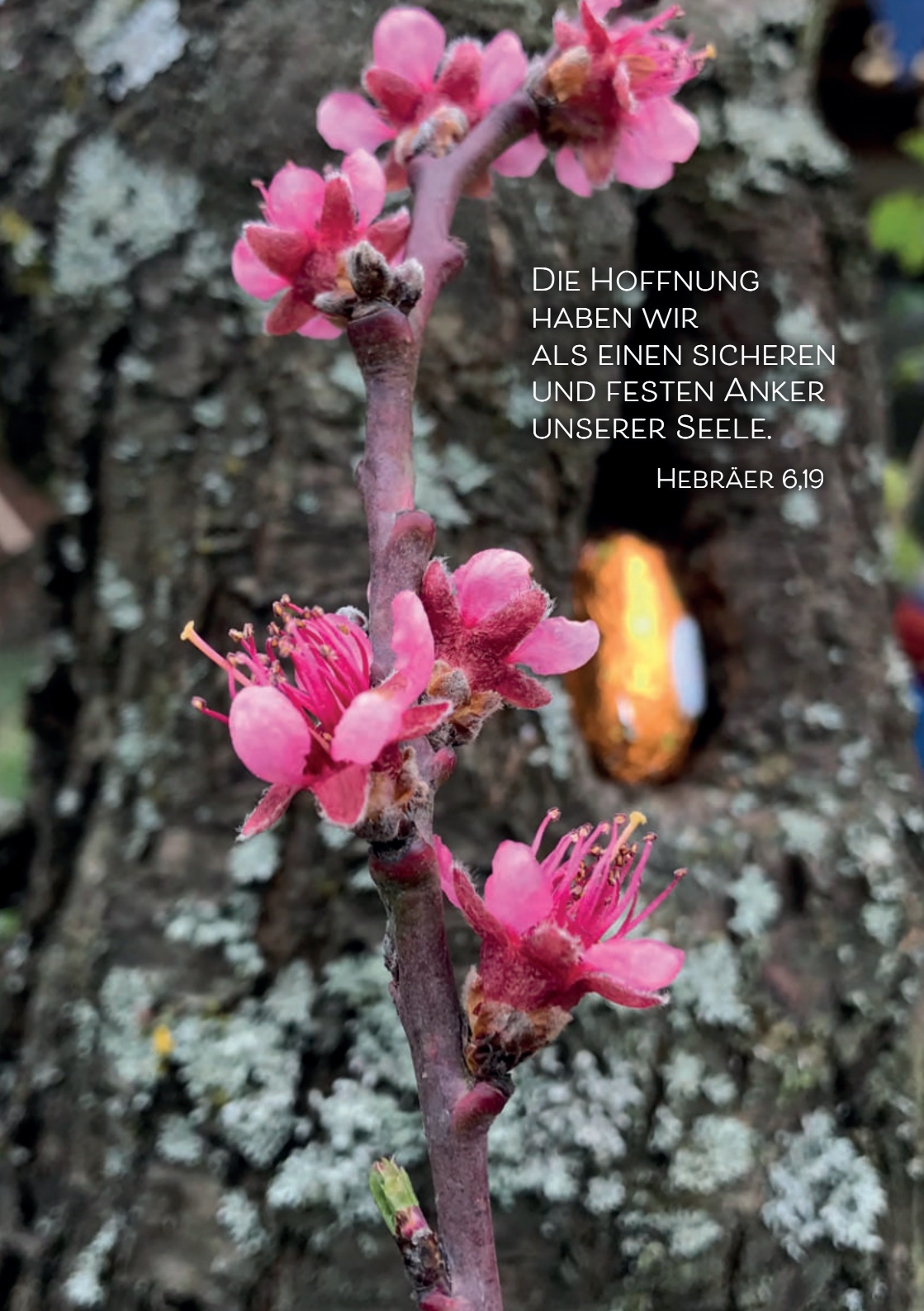
Georg Urban, 88 Jahre
Heidlore Fischer geb. Roth, 81 Jahre
Helga Rickler, 87 Jahre
Renate Balmert geb. Fischer, 84 Jahre
Willi Scheid, 90 Jahre

Bestattungen in Altenbach

Hermann Bernd, 84 Jahre



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



DIE HOFFNUNG
HABEN WIR
ALS EINEN SICHEREN
UND FESTEN ANKER
UNSERER SEELE.

HEBRÄER 6,19